Geschäftsbericht 2007

85. Geschäftsjahr

BILANZPRESSEKONFERENZ

BGV / Badische Versicherungen
Karlsruhe

9. Mai 2008

Unternehmenskommunikation · Ihre Ansprechpartner: Roswitha Frank (Leitung), Hans-Christian Schmidt
Durlacher Allee 56 · 76131 Karlsruhe · Telefon 0721 / 660 – 4610 · Fax 0721 / 660-4646 · presse@bgv.de · www.bgv.de

BGV / Badische Versicherungen setzen ihren Erfolgskurs fort

1. Branchenentwicklung

Das Beitragswachstum in der **Versicherungswirtschaft insgesamt** ist in 2007 deutlich geringer ausgefallen als in 2006. Waren die gebuchten Bruttobeiträge der deutschen Erstversicherer in 2006 noch um 2,5 % gewachsen, erzielte die **deutsche Versicherungswirtschaft** in 2007 lediglich ein Plus von ca. 0,8 %. Sie ist nach jahrzehntelanger stärkerer Expansion als die Gesamtwirtschaft in 2007 noch deutlicher als in 2006 hinter das gesamtwirtschaftliche Wachstum zurückgefallen.

In den einzelnen Versicherungszweigen zeigt sich jedoch ein recht unterschiedliches Bild bei den Beitragseinnahmen. Die **Lebensversicherung** verzeichnete lediglich ein geringfügiges Plus von 0,6 %, während die **Private Krankenversicherung** trotz der Gesundheitsreform noch ein Plus von 3,4 % erzielte.

In der **Schaden- und Unfallversicherung** - zu der auch der BGV zählt - gingen die Beitragseinnahmen um 0,4 % auf 54,8 Milliarden EUR zurück. Insbesondere in der Kraftfahrtversicherung kämpfen die Unternehmen auf stagnierenden Märkten mit anhaltendem Wettbewerb. Hinzu kommt, dass einem Beitragsrückgang von 1,8 % in dieser Sparte um 2,8 % steigende Schadenaufwendungen gegenüberstanden. Die Schadenaufwendungen in der Schaden- und Unfallversicherung insgesamt nahmen sogar um 7,0 % zu.

Gemessen an diesen Marktzahlen hat sich der BGV im Jahr 2007 sehr gut behauptet.

Unternehmenskommunikation · Ihre Ansprechpartner: Roswitha Frank (Leitung), Hans-Christian Schmidt
Durlacher Allee 56 · 76131 Karlsruhe · Telefon 0721 / 660 – 4610 · Fax 0721 / 660-4646 · presse@bgv.de · www.bgv.de

Die Badischen Versicherungen im Branchenvergleich – Beitragswachstum 2007 zu 2006:

Badische Versicherungen		**Marktwert**
Badischer-Gemeinde-Versicherungs-Verband	**- 0,1 %**	**- 0,4 %**
Badische Allgemeine Versicherung AG	**- 0,7 %**	
Badische Rechtsschutzversicherung AG	**+ 6,9 %**	**+ 2,7 %**

Zu den Ergebnissen im Einzelnen, zunächst zum

2. Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband:

Aufgrund der Neustrukturierung der kommunalen Gebäudeversicherung ergab sich eine deutliche Erhöhung des **Vertragsbestandes** um 8,1 % auf rund 1 030 000 Stück.

Das **Beitragsvolumen** liegt mit 182,0 Mio. EUR auf Vorjahresniveau. In Anbetracht des herrschenden Preiskampfes in der Assekuranz ist dies ein durchaus erfreuliches Ergebnis.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R.** (Gj. + Vj.) stiegen um 11,3 Mio. EUR auf rund 128,0 Mio. EUR (i.V. 117,0 Mio. EUR). Diese Veränderung ist insbesondere auf die Abrechnung eines großen Schadenfalls, der sich über Jahre hinzog, zurückzuführen (9,6 Mio. EUR), während wir auf ein sehr schadenarmes Jahr 2007 blicken können.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres** sind um 7,6 % gesunken.

Unternehmenskommunikation · Ihre Ansprechpartner: Roswitha Frank (Leitung), Hans-Christian Schmidt
Durlacher Allee 56 · 76131 Karlsruhe · Telefon 0721 / 660 – 4610 · Fax 0721 / 660-4646 · presse@bgv.de · www.bgv.de

Das Betriebskostenniveau mit einem **Netto-Kostensatz** - d.h. den Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb einschließlich der Rückversicherungsprovisionen in Relation zu den gebuchten Beiträgen – von 12,6 % (i. V. 12,2 %) ist im Vergleich zur Branche weiterhin günstig.

Durch die erfreuliche Geschäftsentwicklung des BGV in einigen Versicherungszweigen können **Beitragsrückerstattungen** in Höhe von rund **4,1 Mio. EUR** vorgenommen werden. Auch unsere Privatkunden können hiervon profitieren.

Die **Rückvergütungssätze** im Einzelnen:

Versicherungszweige und -arten:	2003	2004	2005	2006	2007
Allgemeine Unfallversicherung	10	10	-	-	10
Feuer-Industrie-Versicherung	-	20	20	20	20
Sonstige Feuerversicherung	15	20	10	20	15
Verbundene Hausratversicherung	10	-	-	-	20
Einbruchdiebstahl- und Raubversicherung	25	15	25	25	30
Leitungswasserversicherung	5	5	15	-	-
Elektronikversicherung	-	10	10	-	-
Maschinenversicherung	10	10	25	25	15

(Angaben in %)

Unternehmenskommunikation · Ihre Ansprechpartner: Roswitha Frank (Leitung), Hans-Christian Schmidt
Durlacher Allee 56 · 76131 Karlsruhe · Telefon 0721 / 660 – 4610 · Fax 0721 / 660-4646 · presse@bgv.de · www.bgv.de

Versicherungstechnisches Gesamtergebnis:

Im **versicherungstechnischen Ergebnis** - vor Schwankungsrückstellung und der Drohverlustrückstellung - machte sich insbesondere eine erhaltene Ausgleichszahlung (Rückfluss) des Allgemeinen Kommunalen Haftpflichtschadenausgleichs positiv bemerkbar. Diese resultiert aus einer bereits durch den BGV erfolgten Schadenregulierung. Gewinnmindernd wirkten sich insbesondere der gestiegene Schadenaufwand sowie die hohe Zuführung zur Rückstellung für Beitragsrückerstattungen aus. Das Ergebnis verringerte sich somit von - 4,7 Mio. EUR im Vorjahr auf - 6,4 Mio. EUR in 2007. Der Schwankungsrückstellung und der Drohverlustrückstellung wurden 1,9 Mio. EUR entnommen (i.V. Zuführung von 4,2 Mio. EUR), so dass sich ein **versicherungstechnisches Nettoergebnis** von – 4,5 Mio. EUR ergab (i.V. - 8,9 Mio. EUR).

Das **nichtversicherungstechnische Ergebnis** vor Steuern - welches im Wesentlichen auf der Entwicklung der Kapitalanlagen beruht - verbesserte sich von 16,4 Mio. EUR auf 17,6 Mio. EUR. Die laufende Durchschnittsverzinsung konnte auf 4,5 % (i.V. 4,3 %) gesteigert werden und ist angesichts der Kapitalmarktsituation erneut zufriedenstellend.

Das **Ergebnis vor Steuern** lag mit 13,1 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert (i. V. 7,5 Mio. EUR). Abzüglich der Gesamtsteuerlast in Höhe von 8,6 Mio. EUR, die insbesondere durch die realitätsnähere Bewertung und Abzinsung der Schadenrückstellungen beeinflusst wurde, verblieb somit ein deutlich über dem Vorjahresniveau liegender **Jahresüberschuss** von

4.500.600 EUR

Dieser Betrag wurde der Sicherheitsrücklage zugewiesen, da wir von einem weiteren Wachstum in der Zukunft ausgehen.

Die **Bilanzsumme** wuchs um 4,3 % auf 556,8 Mio. EUR.

Unternehmenskommunikation · Ihre Ansprechpartner: Roswitha Frank (Leitung), Hans-Christian Schmidt
Durlacher Allee 56 · 76131 Karlsruhe · Telefon 0721 / 660 – 4610 · Fax 0721 / 660-4646 · presse@bgv.de · www.bgv.de

3. Badische Allgemeine Versicherung AG

Bei der Badischen Allgemeinen Versicherung AG ist ein erfreuliches Wachstum des Vertragsbestands bei leicht zurückgehendem Gesamtbeitragsvolumen entsprechend dem Markttrend zu verzeichnen.

Die **Anzahl der Versicherungsverträge** erhöhte sich um 2,5 % auf rund 231.200 Stück. Die **gebuchten Beiträge** verminderten sich jedoch leicht um 0,7 % auf 34,5 Mio. EUR (i. V. 34,7 Mio. EUR). Dies ist im Wesentlichen auf die weitere konsequente Umsetzung der Sanierungspolitik in der Arzthaftpflicht und den harten Preiswettkampf in der Kraftfahrtversicherung zurückzuführen.

Die **Netto-Aufwendungen für Versicherungsfälle** blieben mit 18,56 Mio. EUR (i. V. 18,44 Mio. EUR) fast auf Vorjahresniveau. Die **Netto-Schadenquote** verbesserte sich von 93,7 % auf 93,0 %.

Das **versicherungstechnische Nettoergebnis** von minus 0,5 Mio. EUR setzt sich zusammen aus
- einem mit 1,8 Mio. EUR guten **versicherungstechnischen Bruttoergebnis** (i. V. 3,8 Mio. EUR).
- einem **versicherungstechnischen Nettoergebnis vor Zuführung zur Schwankungsrückstellung** in Höhe von 0,9 Mio. EUR
- einer **Zuführung zur Schwankungsrückstellung** von rund 1,4 Mio. EUR.

Unter Berücksichtigung des Kapitalanlageergebnisses und Steuern ergab sich ein **Jahresüberschuss** von 240 Tsd. EUR.

Mit einem **Gewinnvortrag aus dem Vorjahr** in Höhe von 483 Tsd. EUR (i. V. 222 Tsd. EUR)und einer Zuführung in die Gewinnrücklagen, beläuft sich der **Bilanzgewinn** auf 601 Tsd. EUR und wird auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Die **Bilanzsumme** der Gesellschaft betrug rund 41,1 Mio. EUR (i.V. 36,1 Mio. EUR).

Unternehmenskommunikation · Ihre Ansprechpartner: Roswitha Frank (Leitung), Hans-Christian Schmidt
Durlacher Allee 56 · 76131 Karlsruhe · Telefon 0721 / 660 – 4610 · Fax 0721 / 660-4646 · presse@bgv.de · www.bgv.de

4. Badische Rechtsschutzversicherung AG

Die Badische Rechtsschutzversicherung AG hat ihren kontinuierlichen Wachstumskurs mit einem hervorragenden Ergebnis fortgesetzt.

Die **Anzahl der Versicherungsverträge** erhöhte sich um 4,8 % auf rund 140.200 Stück. Dementsprechend stiegen auch die **gebuchten Beiträge** um 937 Tsd. EUR (6,9 %) auf rund 14,6 Mio. EUR.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle** stiegen um 1,5 Mio. EUR auf 8,8 Mio. EUR. Dies ist auf einen deutlich gestiegenen Schadenaufwand für Geschäftsjahresschäden (9,9 %) – insbesondere im Arbeitsrechtsschutz - sowie ein stark gesunkenes Abwicklungsverhältnis zurückzuführen.

Der **Netto-Kostensatz** liegt mit 8,4 % leicht unter Vorjahresniveau (8,7 %) und damit deutlich unter dem Branchenniveau von 25-30 %. Das **versicherungstechnische Nettoergebnis** schloss mit einem Gewinn von rund 182.700 EUR.

Unter Berücksichtigung des Kapitalanlageergebnisses sowie der Steuern belief sich der **Jahresüberschuss** auf 687 Tsd. EUR (i. V. 719 Tsd. EUR).

Mit einem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 604 Tsd. EUR sowie der Einstellung von 250 Tsd. EUR in die Gewinnrücklagen betrug der **Bilanzgewinn** rund 1 Mio. EUR.

Die **Bilanzsumme** der Gesellschaft erhöhte sich auf rund 29,1 Mio. EUR
(i.V. 26,4 Mio. EUR).

Unternehmenskommunikation · Ihre Ansprechpartner: Roswitha Frank (Leitung), Hans-Christian Schmidt
Durlacher Allee 56 · 76131 Karlsruhe · Telefon 0721 / 660 – 4610 · Fax 0721 / 660-4646 · presse@bgv.de · www.bgv.de

5. Konzernentwicklung im Geschäftsjahr 2007

Für den Konzern BGV / Badische Versicherungen lässt sich somit feststellen:

- **Beitragsniveau gestiegen bei leichtem Abrieb im Markt**
- **Jahresüberschuss gesteigert**
- **Kostenvorteile bei allen drei Gesellschaften gehalten**
- **Kapitalanlagen deutlich ausgebaut**
- **Erneut hohe Beitragsrückerstattung beim BGV**

6. Ausblick und Herausforderungen 2008

Vor dem Hintergrund branchenspezifischer Einflussfaktoren zeichnet sich für 2008 nach Angaben des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) eine **Stagnation der Versicherungsbeiträge in der Schaden- und Unfallversicherung** ab.

Es sind keine großen Effekte für die Beitragsentwicklung zu erwarten. Insbesondere der weiter anhaltende Preiswettbewerb in der Kraftfahrtversicherung sowie die Stagnation der Autokonjunktur haben dämpfenden Einfluss auf die gesamte Geschäftsentwicklung.

BGV / Badische Versicherungen auch in 2008 auf gutem Weg

Angesichts dieser verhaltenen Aussichten für die Branche hat das Jahr 2008 für BGV | Badische Versicherungen sehr gut begonnen. Mit **Stand 30.04.** konnte die Anzahl der Verträge im Konzern um 5,6 % auf rund 1.381.500 Stück gesteigert sowie ein Prämienzuwachs in Höhe von 1,0 %, auf rund 225,7 Mio. EUR erzielt werden. Der Schadenaufwand für Geschäftsjahresschäden ist insgesamt um 1,2 % auf rund 25,1 Mio. EUR zurückgegangen.

Unternehmenskommunikation · Ihre Ansprechpartner: Roswitha Frank (Leitung), Hans-Christian Schmidt
Durlacher Allee 56 · 76131 Karlsruhe · Telefon 0721 / 660 – 4610 · Fax 0721 / 660-4646 · presse@bgv.de · www.bgv.de

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Weichen für eine weitere erfolgreiche Entwicklung des BGV und seiner Tochterunternehmen gestellt sind. Ziel ist es, die gute Marktposition zu behalten und weiter auszubauen.

Um ein solches Ziel erreichen zu können, muss sich ein Unternehmen weiterentwickeln und zukunftsorientiert agieren.

Hierzu gehört die Entwicklung leistungsfähiger Produkte, die sich an den Risiken unserer Kunden orientieren. In diesem Jahr setzten wir in der **Kraftfahrtversicherung** unseren Schwerpunkt auf die Familie – **Stichwort: Familientarif**: In der Tarifierung aufgreifen werden wir hier das begleitende Fahren im Alter von 17 Jahren sowie in der Kraftfahrtversicherung der Eltern mitversicherte junge Fahrer zwischen 18 und 23 Jahren.

Neben dem Preiskampf in der Kraftfahrtversicherung ist in letzter Zeit der Vertrieb der Versicherungsbranche viel thematisiert worden, insbesondere aufgrund der EU-Vermittlerrichtlinie und der VVG- Reform. Für uns ist die Ausschließlichkeitsorganisation aber vor allem aus folgendem Grund ein wichtiges Thema: **Unser Markenzeichen und unsere Stärke ist die menschliche Nähe zum Kunden**. So steht es auch in unserem Leitbild.

Daher wollen wir in einzelnen Bezirksdirektionen **Flagge zeigen mit unserem Außendienst**. Seit der Bilanzpressekonferenz im letzten Jahr hat sich hier einiges getan. Vier von sechs **Kundencentern** (Karlsruhe, Freiburg, Mannheim, Offenburg) haben bereits geöffnet. Als nächstes wird Heidelberg am 28.05.2008 in renovierten Räumen seine Türen öffnen und Konstanz im Herbst den Prozess abschließen, direkt in der Innenstadt.

Alle Kundencenter sind CD-konform, modern und freundlich eingerichtet. Die Optik soll einen Wiedererkennungseffekt beim Kunden hervorrufen und die Stärkung der Markenbekanntheit unterstützen.

Unternehmenskommunikation · Ihre Ansprechpartner: Roswitha Frank (Leitung), Hans-Christian Schmidt
Durlacher Allee 56 · 76131 Karlsruhe · Telefon 0721 / 660 – 4610 · Fax 0721 / 660-4646 · presse@bgv.de · www.bgv.de

Dies ist ein weiteres wichtiges Thema: die **Markenbildung**. Suchmaschinen im Internet und Mund-zu-Mund-Propaganda werden immer wichtiger – und damit auch die Marke. Sie übernimmt die Rolle eines Vorfilters und gibt dem Nutzer u. a. auch das gesuchte Vertrauen im anonymen Internet. Der Marktanteil des Direktvertriebs dürfte insgesamt momentan schon zwischen 10 – 15 % betragen.

Um die **Marke „BGV“** stärker bekannt zu machen, haben wir im letzten Jahr mit unserer ersten **Imagekampagne** begonnen und werden diese 2008 stringent weiterführen. Daneben setzen wir Schwerpunkte bei unseren **Werbemaßnahmen** mit dem jungen Baden im Alter zwischen 20 - 29 Jahren, Rechtsschutz sowie mit Kraftfahrt im Herbst.

Eine besonders individuelle Möglichkeit zur Steigerung unserer Bekanntheit haben wir mit dem **Heißluftballon** des Unternehmens Gemini Ballooning gefunden. Bis letztes Jahr wurde eine Hülle von der Karlsruher Versicherung verwendet. Ab diesem Jahr werden Sie diesen Ballon, der übrigens mit einem Fassungsvermögen von 18 Passagieren den größten Korb in Deutschland hat, in einer Hülle des BGV fahren sehen.

Kommunalversicherung

Der Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband wurde vor 85 Jahren durch acht badische Städte als „Kommunaler Feuerversicherungsverband“ gegründet. Der Grundgedanke war Betriebsrisiken auf breite Schultern zu verteilen, um so die Belastungen für das einzelne Mitglied so gering wie möglich zu halten. Alle Städte, Gemeinden und Landkreise Badens sind Mitglied des BGV.

Dass die **Feuerversicherung** nach wie vor eine der wichtigsten Sparten ist, zeigte sich am Heiligen Abend 2007. Am Morgen des 24.12.2007 zerriss die Meldung über einen **Großbrand** in Karlsbad-Ittersbach die weihnachtliche Stimmung.

Unternehmenskommunikation · Ihre Ansprechpartner: Roswitha Frank (Leitung), Hans-Christian Schmidt
Durlacher Allee 56 · 76131 Karlsruhe · Telefon 0721 / 660 – 4610 · Fax 0721 / 660-4646 · presse@bgv.de · www.bgv.de

Noch am **Vormittag des Heiligen Abends** haben wir die **Schadensstätte** – ein unscheinbares Gebäude - **besichtigt**. Das Halleninnere war nachtschwarz und auch die untergestellten **4 Straßenbahnen** der Verkehrsbetriebe Karlsruhe und der Albtalverkehrsgesellschaft waren **nur schwer erkennbar**. Als Brandursache wurde ein Heizaggregat ermittelt, welches im Dachaufbau der Bahn eingebaut war.

Alle notwendigen Maßnahmen für eine **Schadensbegrenzung** wurden bereits am 28.12.2007 eingeleitet. Durch den **professionellen Einsatz** aller Beteiligten war es möglich, **drei Bahnen vor dem Totalschaden zu bewahren**. Die ersten zwei Bahnen werden Ende Mai/Anfang Juni wieder auf Ihrer Strecke unterwegs sein. Die Wiederinbetriebnahme der dritten, etwas stärker beschädigten Bahn, ist für November 2008 vorgesehen.

Der **BGV** hat sich aber nicht nur allgemein als **Kommunal**-, sondern auch als **Spezialversicherer** einen Namen gemacht. Denn jede Stadt, Gemeinde, Landkreis oder kommunales Unternehmen verlangt nach individuellen und flexiblen Lösungen, die der BGV maßgeschneidert und abgestimmt auf diese besonderen Ansprüche und Risiken in vollem Umfang bietet:
Erstklassige Spezialprodukte für ein „Rundum-Sicher-Gefühl“.

Ein derartiges Spezialprodukt ist beispielsweise die **Stromausfallversicherung** für Versorgungsunternehmen, die beim Stromausfall in der Karlsruher Innenstadt am 30.01.2008 dafür sorgte, dass die Kunden der Stadtwerke Karlsruhe für erlittene Sachschäden versichert waren. Die Zahl der Überspannungsschäden blieb mit knapp 500 Fällen und einem Aufwand von nahezu 100.000 EUR überschaubar.

Der **BGV bietet seinen Mitgliedern aber mehr als „nur“ Versicherungsschutz**, also die Übernahme aller versicherbaren Risiken zu bestmöglichen Konditionen. Wir bieten umfassende Betreuung, Beratung und Unterstützung aller Kunden in Risiko- und Schadenverhütungsfragen.

Unternehmenskommunikation · Ihre Ansprechpartner: Roswitha Frank (Leitung), Hans-Christian Schmidt
Durlacher Allee 56 · 76131 Karlsruhe · Telefon 0721 / 660 – 4610 · Fax 0721 / 660-4646 · presse@bgv.de · www.bgv.de

Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit ist das **kommunale Riskmanagement**. Ob auf Kinderspielplätzen oder in Krankenhäusern, in Schwimmbädern oder auf Straßen und Gehwegen, überall muss man mit Unfällen rechnen. Bei einer Verletzung der kommunalen Verkehrssicherungspflicht kann dies schnell sehr teuer werden.

Privatgeschäft

Wir sind nicht nur Kommunalversicherer, sondern versichern auch Privatpersonen; beim BGV die Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes, bei der Badischen Allgemeinen Versicherung AG alle anderen Personen; dort auch Firmen und das Kleingewerbe.

Im Privatkundengeschäft sind wir bekannt durch die Kfz-Versicherung, wir können aber auch in den übrigen Sparten wie Haftpflicht-, Unfall-, Hausrat- und Gebäudeversicherung mit leistungsstarken und preisgünstigen Produkten aufwarten.

Im vergangenen Jahr haben wir ein Strategieprojekt aufgesetzt, in dessen Rahmen wir alle Produkte auf den Prüfstand gestellt haben. Ein Ergebnis dieses Projektes ist, dass wir in den genannten Sparten künftig auf eine **dreigliedrige Produktstruktur** setzen. Im **Sinne des BGV: Basis/Generell/Vorbildlich**.

Beginnen wollen wir am 01.07. mit den **privaten Haftpflichtversicherungen**, dessen **Exklusivprodukt im Zeichen des Nachbarschaftsfriedens** steht und Schäden durch nicht deliktsfähige Kinder, Gefälligkeitsschäden oder auch Schäden an geliehenen Sachen umfasst.

Firmenversicherungen

Im gewerblichen Geschäft der Badischen Allgemeinen Versicherung AG bieten wir nicht nur umfassenden und preisgünstigen Versicherungsschutz, sondern **maßgeschneiderte Produkte mit individuellen Branchenkonzepten** u. a. für die Gastronomie, Apotheken sowie Friseur- und Elektroinstallationsbetriebe.

Unternehmenskommunikation · Ihre Ansprechpartner: Roswitha Frank (Leitung), Hans-Christian Schmidt
Durlacher Allee 56 · 76131 Karlsruhe · Telefon 0721 / 660 – 4610 · Fax 0721 / 660-4646 · presse@bgv.de · www.bgv.de

Risiken und Risikokapital beim BGV

Die aktuelle Diskussion und Entwicklung an den Finanzmärkten zu den Themen „Subprime-Krise oder Hypothekenanleihen“ treffen auch einige Versicherungen mit entsprechenden Anlagen. Die Risikobeobachtung und die quantitative Bewertung beim **BGV** zeigen dagegen ein **positives Bild**.

Generell werden bei Versicherungen folgende **Risikokategorien** differenziert und bewertet:

- Versicherungstechnische Risiken
- Kapitalanlagerisiken
- Forderungsausfallrisiko
- Operationelle Risiken

Die Bewertung dieser Risiken erfolgt grundsätzlich nach aktuariellen Standards, die unter anderem von Rating-Agenturen wie Standard & Poors verwendet und derzeit durch das BaFin im Rahmen der Definition der Solvency II Anforderungen fixiert werden.

Wir haben bereits Mitte 2007 an der **Solvency Studie QIS 3** (Quantitative Impact Studie 3) des BaFin teilgenommen und explizit unsere Risikosituation durchleuchtet. Mit einer **Bedeckung des notwendigen Risikokapitals von über 260 %** hat der Konzern hervorragend abgeschnitten. Das im Rahmen der Kapitalanlagen relevante Marktrisiko mit 40 Mio. Euro wird schon allein durch weniger als 50% des Eigenkapitals, d.h. 51 Mio. Euro Ende 2007, abgedeckt.

Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass wir weder in unserem Spezialfond noch in den selbst disponierten Anlagen forderungsbesicherte Anleihen im Bestand haben.

Unternehmenskommunikation · Ihre Ansprechpartner: Roswitha Frank (Leitung), Hans-Christian Schmidt
Durlacher Allee 56 · 76131 Karlsruhe · Telefon 0721 / 660 – 4610 · Fax 0721 / 660-4646 · presse@bgv.de · www.bgv.de

Festverzinsliche Wertpapiere, die bei der in der Öffentlichkeit kritisch betrachteten IKB gekauft wurden, entfallen auf ein geringeres Teilrisiko des Marktrisikos, das Spreadrisiko. Diese Anleihen werden grundsätzlich unter Berücksichtigung der Bonität und der Absicherung durch den Einlagensicherungsfonds getätigt. Damit liegt auch nach Sicht des Wirtschaftsprüfers kein signifikantes Verlustrisiko vor.

Mit Gelassenheit beobachtet der Konzern aufmerksam die Entwicklung an den Finanzmärkten und nimmt die sich daraus ergebenden Chancen für neue Investitionen war.

Unternehmenskommunikation · Ihre Ansprechpartner: Roswitha Frank (Leitung), Hans-Christian Schmidt
Durlacher Allee 56 · 76131 Karlsruhe · Telefon 0721 / 660 – 4610 · Fax 0721 / 660-4646 · presse@bgv.de · www.bgv.de